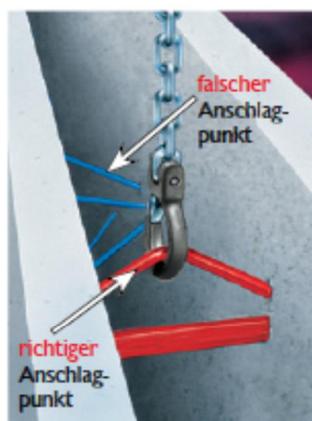


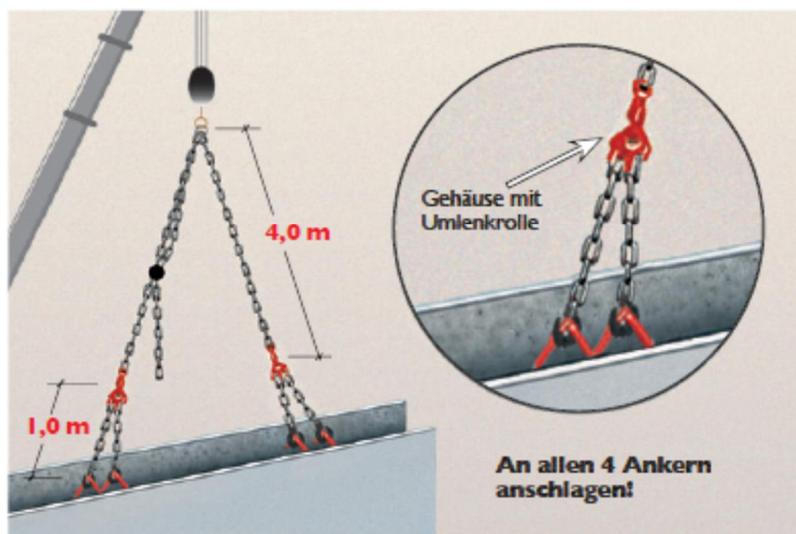
Die Hinweise gelten im Zusammenhang mit der SySpro Montageanleitung für Doppel - und Thermowände inkl. Verlegeanleitung für Decken : <https://www.ragano.de/downloads/>
Abmessungen und Gewicht der Elemente sind dem aktuellem Verlegeplan zu entnehmen.

Montage und Betonieranweisung Doppelwand



Der Kranhaken ist am Bügel im Dreieck oben einzuhängen.

Bei vier Ankern ist mit Ausgleichgehängen oder Traversen zu arbeiten. Als Alternative können auch Drei-Ketten-Systeme wie unten gezeigt, verwendet werden. Diese bestehen aus einer langen Oberkette mit Gabelkopfschäkel sowie zwei kurzen Unterketten bzw. Seilschlupp, sowie Seilverkürzung zwischen Kettenzug.

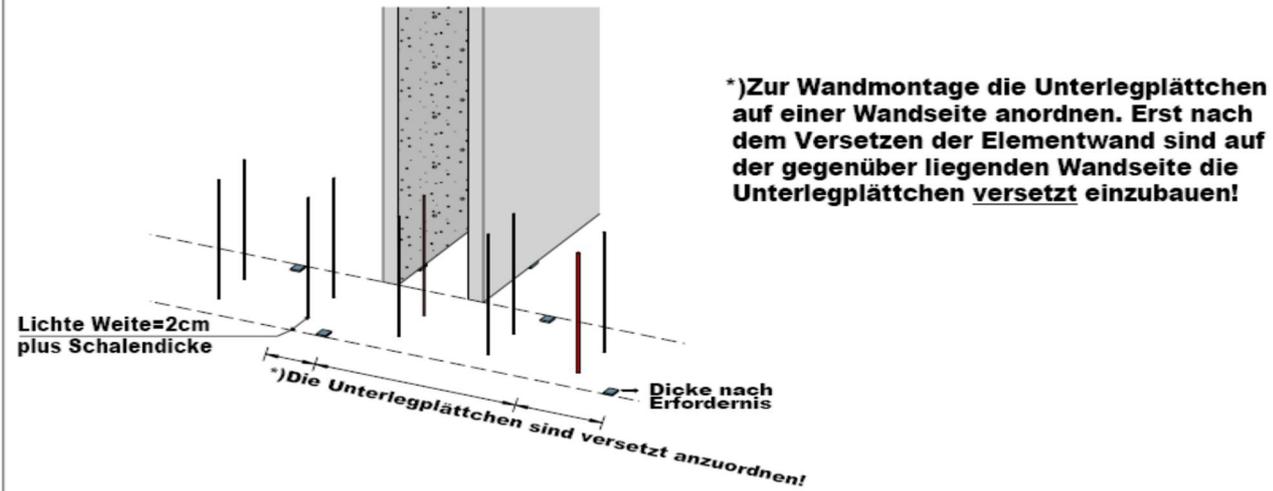


Auf ausreichende Kettenlänge achten! Für Elemente bis $\leq 5.0\text{m}$ Breite mind. 4.0m .

Anschlagketten **max. Winkel $\leq 30^\circ$** zur Vertikalen

Doppelwände nach Verlegeplan aufstellen und mit Schrägstützen ausrichten!

Detail Thermo- und Elementwandmontage

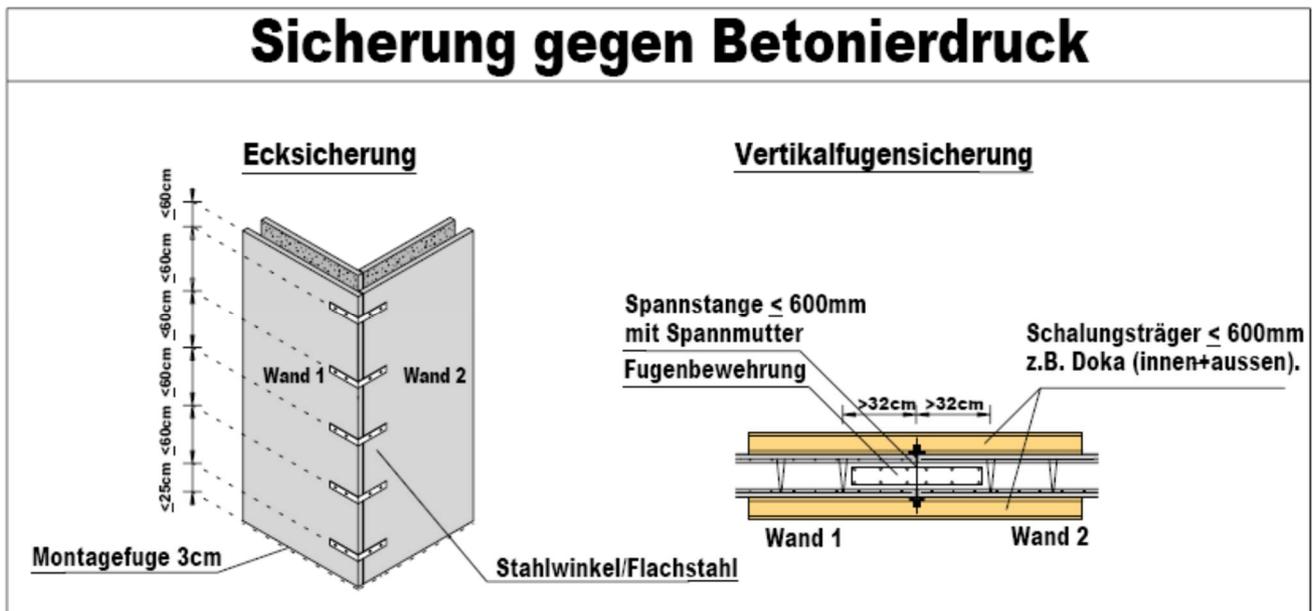


Die Wände auf drei Punkten mit versetzten Montageplättchen auf Höhe zu bringen damit die Wand satt aufliegt.

Montagefuge 3cm einhalten, damit keine Wandquerschnittsschwächung auftritt!

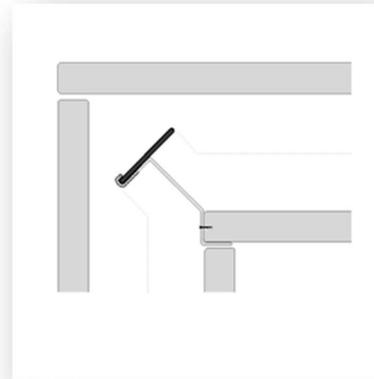
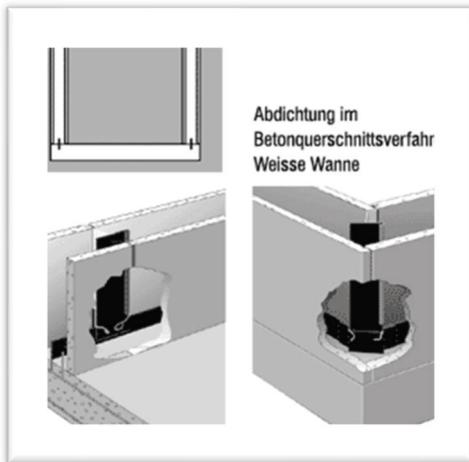
Die unteren Fugen mit Holz abschalen, um ein Austreten von Beton zu verhindern.

Sicherung gegen Betonierdruck

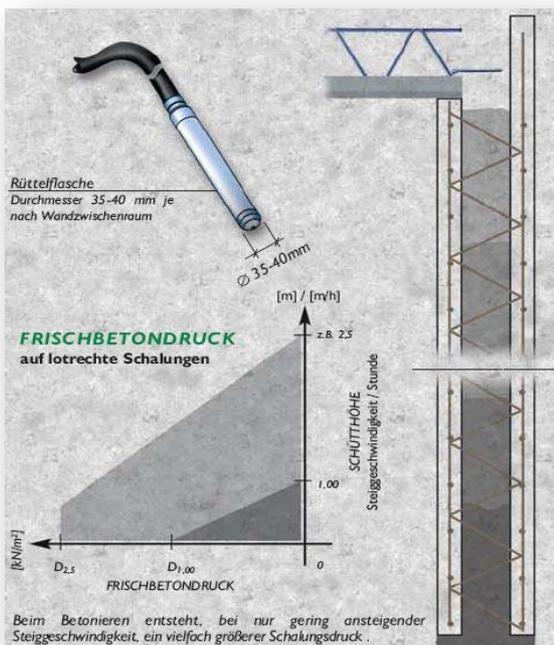


Die Ecken mit Winkeln sichern!

Zur Dichtigkeit des Kellers vor dem Betonieren nochmals die Sauberkeit der Anschlussstellen im Fugenbereich überprüfen und eventuell säubern. Danach Kontaktflächen des Kernbetons kurz vor Betonage anfeuchten zum besseren Verbund.



Abdichtungsmaßnahmen wie Pentaflex mittig des Ortbetonkerns einbauen, gut verbinden und sichern. Alle Betonierflächen säubern, so dass ein guter Verbund mit dem Ortbeton gewährleistet ist.



Die Anschlussmischung ist mit **8 mm Größtkorn** auszuführen! Gleichmäßige Schüttagenhöhen im gesamten Querschnitt einhalten!

Die Betoniergeschwindigkeit darf **max. 80 cm/h** bei einer **Konsistenzklasse F3** betragen, da sonst die Gefahr besteht, dass sich die Aussenschale durch den Betonierdruck löst! Fallhöhe des Betons darf **1,5m** Höhe nicht überschreiten! (Schlauchbombe oder Pumpenschlauch)

Mit Flaschenrüttler die Betonierschichten gut miteinander verdichten und **nur mit einem Rüttler** reihum gehen. Die Rüttlergröße ist auf die Kernbetondicke anzupassen => **nicht zu groß wählen!**

Bei kalten Temperaturen oder sehr langsamen Zementen z.B CEM III/B erstarrt der Zement später => **max. 50 cm/h** Betoniergeschwindigkeit !